

## Ein (mehrere) Täter wird (werden) überwältigt - gute und schlechte und absolut unrealistische Versionen...

1) **Bud Spencer** © schrieb am 22.07.2001 um 17:54:58: Hallo! Ich glaube der Forumstitel sagt schon fast alles. Also am Ende jeder Geschichte, nachdem der Täter sich schon länger als Person X entpuppt hat, muss man ihn ja noch gefängnisreif machen. Dabei gibt es vor allen zwei Möglichkeiten wie man unschwer feststellt, einmal die, die in den Klassikern häufig verwendet wird: Kommissar Reynolds taucht auf, stellt die Täter mit seiner Dienstpistole an die Wand und führt sie anschließend ab. Aber dann gibt es ja auch noch die Folgen wo die drei ??? das machen und hierbei gibt es aus meiner Sicht gravierende Unterschiede. Eine besonders schlechte aus meiner Sicht ist die von "Rache des Tigers": Fred Hall und Mr Portland stehen vor den drei ??? (und Charlie) und mindestens Mr Portland hat eine Waffe und scheint buchstäblich zum sofortigen vierfachen Mord bereit zu sein. Mr Portland und Fred Hall sind ausgewachsene Männer. Aber dann kommt Justus mit: "Kollegen, wo sind wir hier eigentlich?" Peter: "Im Tigerkäfig!" Justus: "Und was macht der Tiger?" und Peter: "Er springt!!" Und dann stürzen sich die ??? (sicherlich ohne die zierliche Charlie) auf die bewaffneten Männer und überwältigen sie in kürzester Zeit. Aus meiner Sicht völlig irrsinnig. Die drei ??? stehen wohl mindestens drei Meter von den beiden weg und bei dem auf die Männer zu stürzen, dürfte Mr Portland mit der Waffe im Anschlag mindestens einmal schießen können. Das ist das erste, das zweite ist, wie sollen denn drei pubertierende Jugendliche es schaffen zwei ausgewachsene kräftige Herrschaften in so kurzer Zeit nieder zu kriegen? Selbst wenn Peter wie gesagt an die Waffe von Mr Portland gekommen ist, dürfte das wohl kaum zu schaffen sein, auch wenn Fred Hall wie beschrieben eine "untersetzte Person" sein soll. Man bräuchte mindestens vier kräftige Peters um die beiden Männer fest bzw. in Schach zu halten. Aus meiner Sicht völliger Unfug. Fallen euch auch Beispiele ein?

2) **Nuts McEumelly** ([mceumelly@hotmail.com](mailto:mceumelly@hotmail.com)) schrieb am 22.07.2001 um 19:27:30: Also, Bud, wenn der Forumstitel schon alles sagt, wieso sagst Du dann gleich noch mal das hundertfache hinterher? Nein, nein, keine Sorge, ich bin kein Formalist oder dergleichen... aber, um auf Deinen Punkt zu kommen: Ich finde es eigentlich ganz klasse, dass solcherlei "unrealistische" Dinge in der Serie bestehen. Gerade weil die ??? den Erwachsenen (und besonders den bösen) immer wieder zeigen wo es langgeht und ihnen überlegen sind, macht doch einen gewissen Charme aus. So konnte man sich als Kind doch so ein wenig für all die Unterlegenheit gegenüber den Großen entschädigt fühlen... deshalb finde ich ja eigentlich alle Versionen mit Täterüberwältigung gut --- jaja, ich komm ja gleich zur Hitliste der Überwältigungsversionen: Gute Überwältigung: Rote Rächer - klassisch kurz an den Stuhl gebunden, so was hat man schon beim Indianerspielen imm Kindergarten gelernt und es zahlt sich immer wieder aus. Schlechte Überwältigung (weil fehlgeschlagen): Superpapagei - "Peter, Bob, auf den Dicken!"; Mr. Claudius entkommt prompt. Absolut unrealistische Version: Dein Beispiel, Bud, ist schon einleuchtend, in einer Serie, in der es allerdings so eine ganze Menge solcher gibt, mag ich echt nicht entscheiden --- aber wie wärs mit der albernsten Version? Wäre doch gleich auch noch interessant (für

den Fall, dass das als Überwältigung gilt, schlage ich den unheimlichen Drachen vor - ein absoluter Liebling von mir: Als Drachen getarntes U-Boot und damit fahren sie den blöd hinterherschauenden Gangstern hinterher, um dann auch noch den Anführer mit ein paar Worten zu besänftigen und der gleich die Beute zurückgibt!!!).

3) **Tibö** ([boedigital@surfeu.de](mailto:boedigital@surfeu.de)) schrieb am 26.07.2001 um 18:17:06: Also, was mir eigentlich andauernd auffällt ist daß die Täter oft sofort mit ihrem Geständnis rausrücken bzw. haarklein erklären, wie sie das eine oder andere mysteriöse Ding (z.B. grüner Geist, Geisterschiff usw.) "hingezaubert" haben. OK, der Hörer/Leser will das ja auch unbedingt wissen. Wüßte auch nicht, wie das anders zu lösen wäre.

4) **Dalerak** schrieb am 27.07.2001 um 09:33:47: ja, der peter ist halt ein guter kämpfer (just ist da sicher keine allzu grosse hilfe). aber schau dir tkkg an, da haut der tarzan ja am ende von JEDER folge mindestens 5 karate oder kungfu weltmeister k.o.

5) **morten antilles** schrieb am 28.07.2001 um 21:58:52: ich finde es immer unerträglich wenn es mit einem gemeinsamen,meißt durch einen schlechten gag verursachten,massen lachen endet.

6) **Morganne Le Fay** ([morganne24@yahoo.de](mailto:morganne24@yahoo.de)) schrieb am 02.08.2001 um 20:17:24: Einerseits muss ich dir zustimmen, das Lachen nervt. Aber fehlt es am Ende der Cassette, vermisse ich es richtig. Es gehört einfach dazu, und je blöder der Witz desto besser !

7) **Isti** ([Isti55@gmx.de](mailto:Isti55@gmx.de)) schrieb am 02.08.2001 um 21:29:04: Auch zu den unrealistischen "Überwältigungen" zählt wohl die von Mr. Rhandur im Fluch des Rubins (auch wenn er da natürlich nicht "gefängnisreif" gemacht wird). Die ist einerseits natürlich sehr elegant, aber andererseits auch ziemlich unglaublich. Oder findet es irgendjemand realistisch, daß ein durchaus intelligenter Fanatiker wie Mr. Dreipunkt, der mit seiner Sekte seit 'zig Jahren quer durch die Welt hinter dem verfluchten Stein her ist, plötzlich zufällig den Fluch vergessen hat und ihn mal kurz mitgehen lassen will? Gut, daß unser Just da so viel schlauer war! P.S.: Daß die Bösewichte immer so nett Auskunft über ihre Tricks und Motive geben, finde ich auch immer so süß. Und sie stellen sich auch immer so brav vor ("Man nennt mich Java-Jim... und jetzt her mit der Truhe!")...

8) **marc** schrieb am 05.08.2001 um 11:55:42: die ??? sind eine krimiserie, deshalb müssen die bösewichter am schluss alles verraten, oft erzählt just den gangstern aber selber haarklein, was sie gemacht haben, als ob sie das nicht selber wüssten!

9) **Daniel** ([sibbe.daniel@gmx.de](mailto:sibbe.daniel@gmx.de)) schrieb am 07.08.2001 um 21:56:48: Eine rühmliche Ausnahme stellen da ja die wenigen Folgen mit Hugenay dar, der ja Gott sei Dank bisher immer entkommen konnte!

10) **Tibö** ([boedigital@surfeu.de](mailto:boedigital@surfeu.de)) schrieb am 09.08.2001 um 17:39:31: @#9: Du sagst es. Er wird wahrscheinlich immer entkommen, falls er noch mal auftaucht. Hugenay wird ja auch immer als äußerst gerissener, aber auch sympathischer Bösewicht dargestellt. So ist er uns (und den drei ??? wahrscheinlich auch) schon sehr ans Herz gewachsen.

11) **Nietnagel** ([lars@alienwar.de](mailto:lars@alienwar.de)) schrieb am 11.08.2001 um 00:35:32: Also ich mag die Überwältigungsszene aus "Automarder", als Peter den Typ mit der Luftpistole überwältigt. Peter will den Helden spielen, Bob schreit wie am Spieß und am Ende gibt's als moralischen Denkkettel noch von Reynolds eins aufs Dach. Einfach Top!

12) **Thomas** schrieb am 14.08.2001 um 20:35:49: Ich habe herzhaft geschmunzelt, als die ??? Mac Dunno in "Tödliche Spur" mit Klebeband schachmatt gesetzt haben. Ich sehe zwar sehr wenig TV und bin deshalb vielleicht nicht up-to-date, aber die Idee fand ich klasse - echt mal was anderes. ansonsten zum Thema Schluss: Geständnisse sind mir eigentlich lieber als "zufällig" erlauschte Infos. Wenn's nach mir geht, könnte zum Finale auch mal Cotta mit seiner Dienstpistole auflaufen. Wozu gibt's den schließlich?

13) **Susu** schrieb am 16.08.2001 um 15:21:09: Ni Nietnagel, aber ich glaube Du meinst die Automafia, oder?? Trotzdem sehr witzig, da Peter einmal in seinem Leben mutig ist und dann bekommt er dafür eins auf den Deckel

14) **Jendy** schrieb am 16.08.2001 um 15:23:29: Doch, doch, Herr Nietnagel hat schon Recht, glaub' ich. Die Schrotgewehr-Schlusszene stammt aus dem AUTOMARDER. Ist übrigens echt gut.

15) **Chang** schrieb am 16.08.2001 um 15:24:10: Nee, der gute Nietnagel hat mit dem Automarder schon recht.

16) **Bergtroll** ([felix-koch@t-online.de](mailto:felix-koch@t-online.de)) schrieb am 16.08.2001 um 19:15:11: So übel finde ich die Überwältigungsaktionen gar nicht...denn im Gegensatz zu anderen Serien(wie z.B.TKKG) VERLIEREN sie auch öfters....als Beispiel fällt mir da gleich "der verschwundene Filmstar" ein wo Peter wirklich übel eins mit dem Koffer übergeben bekommt und es kein Kampfsportler in der Gruppe....welche manche Autoren wohl für das absolute Muss halten. Naja...ich verdrück mich wieder in meine Höhle!!

17) **Susu** schrieb am 20.08.2001 um 12:43:04: Asche über mein Haupt, natürlich habt ihr alle Recht, habe mir die Folge gestern noch mal angehört, allerdings finde ich, daß mein Fehler absolut verzeihlich ist, da weder Automarder noch Automafia ein wirklich sinnvoller Titel ist. Trotzdem SORRY!

18) **JasperLlyod** schrieb am 01.09.2001 um 20:58:02: leider muss ich anmerken, dass manche Überwältigungen nahe an das aktuelle TKKG niveau rankommen.

19) **Bubble** schrieb am 03.09.2001 um 16:01:38: es hat zwar nicht direkt mit dem forumstitel zu tun, aber in der gefährlichen erbschaft stellen die drei ??? ja mit hilfe von kommissar reynolds den anwalt roger callow(so müßte er sich schreiben). bitte, bitte sagt mir weswegen der kerl eigentlich verhaftet wird. er hat doch gar nichts verbochen. nur weil er schneller war als die drei ??? kann man ihn doch nicht einsperren? warum bitte?